incite
DIE UBIT.AKADEMIE

MASTERLEHRGANG

MBA
IN
IT CONSULTANCY

Ausgabedatum: 05.06.2023

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

Diese Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Norm für Beratungsdienstleistungen (ISO 20700)

MBA

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION IN IT CONSULTANCY

Echte Qualität setzt sich durch. Die akademische Weiterbildung zum „MBA in IT Consultancy" des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie mit seiner UBIT-Akademie incite ist dafür ein Garant.

- Der kompakte Lehrgang vermittelt in zwölf Modulen, was der dynamische Markt verlangt: Fundiertes beratungsrelevantes Fachwissen (neun Module) und hochwertiges Know-how zur Gestaltung von Beratungsprozessen (drei Module).
- Das MBA-Programm umfasst 60 ECTS!
- Alle Referent/innen sind ausgewiesene Fachexpert/innen. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater/innen.

Wichtig: Als Absolvent/in des MBA steht Ihnen der Zugang zum weltweit anerkannten Berater-Gütesiegel CMC (Certified Management Consultant) offen. Weiters gibt es weiterführende Zertifizierungen im IT-Bereich, die Sie anstreben können.

Unser Kooperationspartner, die FH Burgenland Weiterbildung GmbH (verleihende Institution des akademischen Grades), garantiert die akademische Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Beratung von Prof. Dr. Alfred Janes, das Fachwissen state of the art und den großen Praxisbezug.

Sie fragen sich, warum unser MBA-Programm?

- Weil es sich an leistungsorientierte Führungskräfte, Spezialistinnen und Spezialisten und Praktiker/innen richtet, die sich eine umfangreiche, fachübergreifende, praxis- und beratungsorientierte Ausbildung aneignen wollen.
- Um den Voraussetzungen für die Ausübung anspruchsvoller unternehmerischer Beratung gerecht zu werden und den Unternehmenserfolg Ihrer Kundinnen und Kunden durch fachliche Flexibilität abzusichern.
- Um Kernpotenziale zu entwickeln, aus denen sich neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben und Prozesse so zu lenken, dass ein Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist.
- Um souveräne Führungskompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln und so das persönliche Führungs- und Persönlichkeitsrepertoire zu optimieren.
- Um schwierige Entscheidungen in komplexen Situationen zu trainieren.
- Weil Ziel der berufsbegleitenden MBAs ist, Methodik- und Fachberatungswissen in konzentrierter Form zu vermitteln und die Umsetzungsfähigkeit für praktische Unternehmenssituationen zu stärken.

Mehr Wissen, mehr Qualität, mehr Erfolg: Das MBA-Programm eröffnet Ihnen in jeder Hinsicht neue Perspektiven!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
ZIEL 4
ZIELGRUPPE 4
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FH BURGENLAND WEITERBILDUNG 4
AUFBAU UND METHODIK 4
PRÜFUNGSORDNUNG 6
EINSTIEGSPRÜFUNG 6
SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG 6
MASTERARBEIT 6
KOMMISSIONELLES HEARING 6
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS HEARING 6
BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN 7
ABSCHLUSS 7
KOSTEN & FÖRDERUNG 7
FÖRDERUNG 7
Termine Methodikmodule 9
Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit" 9
DAS PROGRAMM IM DETAIL 10
STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER" AM 23. MÄRZ 2023: 10
MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG": 10
WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT": 10
MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG": 11
Wissenschaftliche Beratung und Referent der Methodikmodule 13
Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten" und Wahlbetreuerin Masterarbeit: 13
ANMELDUNG 19

ZIEL

Sie erlangen eine umfassende Ausbildung in der Fach- und in der Prozesskompetenz mit hohem Praxisbezug sowie die Kenntnis der effizienten Projektgestaltung und Optimierung der Nachhaltigkeit von Beratungsprojekten.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang MBA in IT Consultancy baut auf betriebswirtschaftlichen Basiskenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung auf. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Führungspositionen, Projektleitung oder in der Unternehmensberatung, die sich umfangreiches Know-how aneignen wollen, um als Generalisten flexibel und rasch die unterschiedlichen Herausforderungen der Unternehmensberatung zu meistern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DER FH BURGENLAND WEITERBILDUNG

- Ein international anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor [mind. 180 ECTS] gleichwertig) **oder**
- Eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung, wie Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis **oder**
- Abschluss eines Expertenlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis **oder**
- Positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, welche die Grundlagen des Lehrgangs abdeckt. Hier ist ein Buch über BWL Basic Grundlage der Prüfung. Die Klausur besteht aus einer Deutschprüfung und einer fachlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Kenntnisse.

AUFBAU UND METHODIK

Das MBA-Programm besteht aus fünf Bausteinen:

Die Fachmodule finden einmal pro Jahr statt und starten im Frühjahr 2023.

Für die Methodikmodule können Sie einen der CMC-Lehrgänge „Methodik in der Beratung" wählen. Bitte beachten Sie, dass alle drei Methodikmodule im Rahmen eines Durchganges zu absolvieren sind. Es ist nicht möglich, einzelne Module aus verschiedenen Lehrgängen zu mischen.

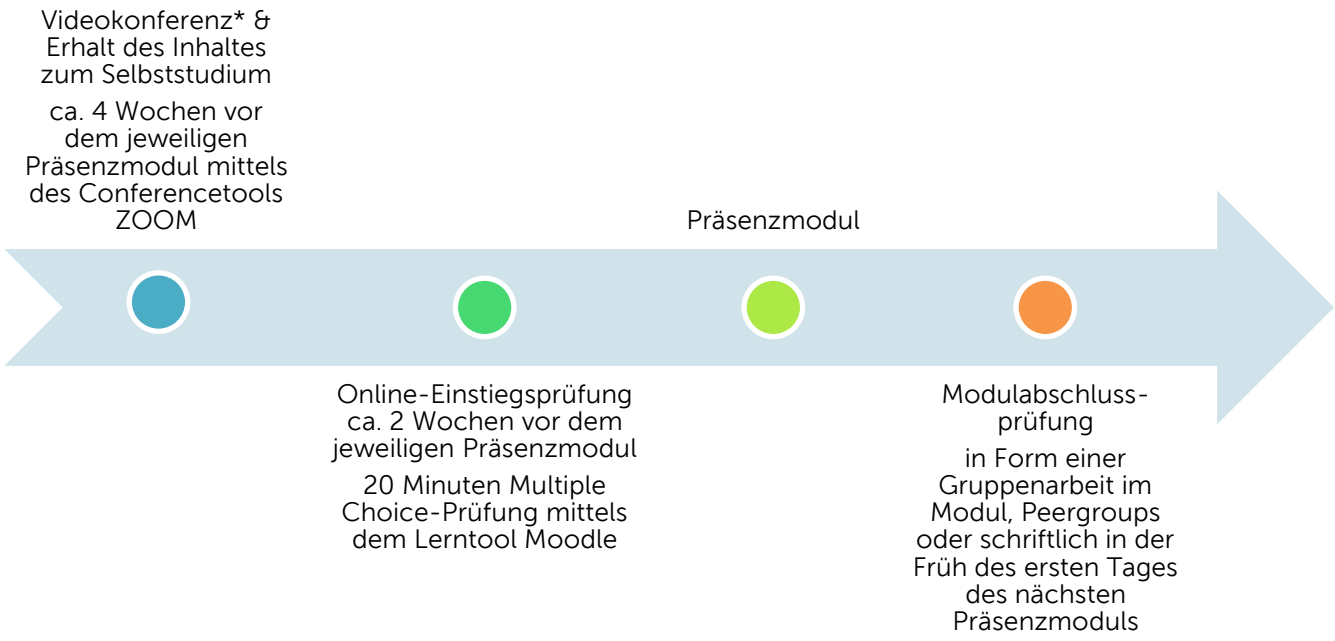
Der Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit" ist einmal verpflichtend vor der Erstellung Masterarbeit zu belegen.

Im Detail setzen sich diese Bausteine aus folgenden Bereichen zusammen:

33 ECTS	**Methodik in der Beratung** • Grundlagen der Unternehmensberatung • Architektur & Design von Beratungsprozessen • Veränderungsmanagement 9 ECTS			**Masterarbeit** 12 ECTS			**Hearing & Case** 12 ECTS		
27 ECTS	Requirements Engineering 3 ECTS	Auftragsmanagement 3 ECTS	Project Management 3 ECTS	IT-Vorgehensmodelle/ Agilität 3 ECTS	IT-Recht 3 ECTS	Business Development & Marketing und Sales 3 ECTS	Information Security 3 ECTS	Leadership & Management 3 ECTS	Business Process Management & Informationsmanagement 3 ECTS

Die Inhalte werden in Form von Selbststudium, Impulsvorträgen und Bearbeitung von Fallbeispielen in Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt.

Ablauf pro Modul „Fachwissen in der Beratung“:



*Videokonferenzen

Ca. 4 Wochen vor jedem Präsenzmodul findet eine Videokonferenz mittels dem Tool ZOOM statt. Hier erhalten Sie sämtlich Informationen, was im Präsenzmodul auf Sie zu kommt, was Sie für den Einstiegstest vorzubereiten haben und wie die Abschlussprüfung abgehalten wird. Diese dauern im Schnitt 40 Minuten bis eine Stunde. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. So können Sie auch versäumte Termine und Informationen jederzeit nachvollziehen.

PRÜFUNGSORDNUNG

EINSTIEGSPRÜFUNG

Jeder Teilnehmer absolviert ca. zwei Wochen vor den Fachberatungsmodulen einen elektronischen (über die Lernplattform Moodle) Multiple-Choice-Test über den Inhalt des Selbststudiums. Die Tests sind für 20-25 Minuten angelegt.

Dieser Test kann von jedem Teilnehmer von zu Hause aus durchgeführt werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am jeweiligen Präsenzmodul. Sollte der Erstantritt dieser Prüfung negativ bewertet werden, so besteht ca. eine Woche vor dem Präsenzmodul die Möglichkeit einer Wiederholung. Sollte der Zweitantritt ebenfalls negativ bewertet werden, so ist eine Teilnahme an diesem Modul nicht möglich. Der Teilnehmer kann das betreffende Modul im Zuge des nächsten Lehrgangs nachholen.

SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

Nach jedem Fachberatungsmodul bzw. Themenblock ist eine schriftliche Prüfung über den Gesamtstoff des Moduls abzulegen. Diese kann in Form einer Gruppenarbeit während des Präsenzmoduls, einer Peergroup oder einer schriftlichen Prüfung in der Früh des folgenden Präsenzmoduls stattfinden.

MASTERARBEIT

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Projektarbeit im Ausmaß von ca. 40 Seiten und soll im Wesentlichen eine Abhandlung eines Beratungsfalles sein. Im Vorfeld ist der halbtägige Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ mit Frau Dr. Ilse Ennsfellner, CMC zu absolvieren. Dieser kann erst nach Teilnahme an den Modulen „Methodik in der Beratung“ durchlaufen werden.

KOMMISSIONELLES HEARING

Im Hearing präsentieren die Studierenden einen Fall ihrer persönlichen Beratungspraxis vor einer dreiköpfigen Kommission. Die Präsentation des Beratungsfalles muss sich auf die angewandten Methoden der Prozessberatung beziehen. Nur diese werden für die Beurteilung herangezogen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS HEARING

Voraussetzung zur Zulassung zum Hearing ist der Besuch der im Curriculum vorgeschriebenen Modulen „Methodik in der Beratung“.

BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN

Für die Benotung sämtlicher Prüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit wird eine fünfteilige Notenskala angewendet.

Die Beurteilung erfolgt gemäß den Vorgaben des Austrian Institute of Management wie folgt:

- „sehr gut"
- „gut"
- „befriedigend"
- „genügend"
- „nicht genügend"

Das Hearing wird mit „bestanden", „nicht bestanden" oder „mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden" bewertet.

ABSCHLUSS

Den erfolgreichen AbsolventInnen des MBA in IT Consultancy wird von der Fachhochschule Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration in IT Consultancy", abgekürzt „MBA", verliehen.

KOSTEN & FÖRDERUNG

Die Kosten für den MBA-Lehrgang betragen EUR 11.900,- zzgl. USt.

Im Kurspreis sind Kursmaterialien in digitaler Form und die Prüfungsgebühr für den jeweils ersten Prüfungsantritt pro Prüfung enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (Verpflegung, Übernachtung etc.).

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilzahlungsvereinbarung auf max. drei Ratenzahlungen abzuschließen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Frau Ulrike Fuchshuber in Verbindung.

Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

FÖRDERUNG

Dieser MBA ist aktuell im Rahmen der **Weiterbildungsförderung im Bereich Digitalisierung** des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort – dem Digital Skills Schecks – **mit bis zu EUR 5.000 EUR förderbar! Der MBA muss ab Förderzusage innerhalb von 18 Monate abgeschlossen bzw. mit der Förderstelle abgerechnet sein.** Nähere Infos...

Finanzierung:

Zahlreiche Bundesländer bieten Förderungen für Weiterbildung an. Bitte besuchen Sie hierfür unsere Homepage unter www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen.

Weiterbildungskosten sind als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze).

Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen unselbstständig Erwerbstätige sie als Werbungskosten bzw. Unternehmer/innen als Betriebsausgaben absetzen (Quelle: www.help.gv.at, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen).

Unser Kooperationspartner – die Raiffeisen Bausparkasse – unterstützt Sie mit einer günstigen Bausparfinanzierung bei Ihrer Weiterbildung. Detailinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.bausparen.at.

Termine Fachmodule 2023

	Videokonferenz	Einstiegstest	Präsenzmodul	Prüfung	Location
Teambuilding Dkkff. Barbara Niederschick, CMC	21.02.2023 16 Uhr	Kein Einstiegstest notwendig	**23.03.2023** Start erster Tag 9:30 Uhr	Keine Prüfung notwendig	Raiffeisen Software GmbH Mooslackeng. 23, 1190 Wien
Requirements Engineering Dipl. Ing. Mag. Dr. Michael Tesar	21.02.2023 16 Uhr	06.03.2023 18 Uhr	**24.-25.03.2023** Start erster Tag 9:30 Uhr	14.04.2023 8.30 Uhr	Distance Learning via Zoom
Auftrags-management Dipl. Ing. Mag. Dr. Michael Tesar	21.02.2023 16 Uhr	08.03.2023 18 Uhr	**26.03.2023** Ende letzter Tag 19 Uhr	14.04.2023 8.30 Uhr	Distance Learning via Zoom
Project Management Mag. (FH) Horst Rysavy, MBA CMC	13.03.2023 **16.30 Uhr**	27.03.2023 18 Uhr	**14.-15.04.2023** Start erster Tag 9:30 Uhr	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
IT – Vorgehensmodelle/ Agilität Mag. Franz Ch. Brocza, MSc, PMP	13.03.2023 **16.30 Uhr**	29.03.2023 18 Uhr	**16.-17.04.2023** Ende letzter Tag 19 Uhr	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Leadership & Management Sonja Rasmy, MSc & Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	10.05.2023 16 Uhr	02.06.2023 Einstiegs-präsentation	**02.-03.06.2023** Ende letzter Tag 19 Uhr	Gruppenübung	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
IT-Recht Mag. Ursula Illibauer	10.05.2023 16 Uhr	22.05.2023 18 Uhr	**04.-05.06.2023** Ende letzter Tag 13 Uhr	Gruppenarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Information Security Ing. DI Thomas Bleier, MSc	28.08.2023 16 Uhr	11.09.2023 18 Uhr	**22.-23.09.2023** Start erster Tag um 13 Uhr	20.10.2023 8.30 Uhr	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Business Development & Marketing und Sales Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	28.08.2023 16 Uhr	13.09.2023 18 Uhr	**24.-25.09.2023**	Gruppenarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Business Process Management Mag. Gerhard Bauer	25.09.2023 16 Uhr	09.10.2023 18 Uhr	**20.-21.10.2023**	Präsentation	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Informations-management Em. o. Univ. Prof. Dr. Friedrich Roithmayr	25.09.2023 16 Uhr	09.10.2023 18 Uhr	**22.10.2023**	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Termine Methodikmodule

Für die Erlangung der Prozessberatungskompetenz ist der Lehrgang „Methodik in der Beratung" erfolgreich zu absolvieren. Dieser beinhaltet folgende 3 Module: Grundlagen der Unternehmensberatung, Architektur und Design von Beratungsprozessen, Veränderungsmanagement.

Besucht werden muss ein kompletter Kurs; eine Aufteilung auf mehrere Kurse ist sowohl aus organisatorischen als auch aus didaktischen Gründen nicht möglich. Die Termine für 2023 werden derzeit noch koordiniert – es wieder einen Frühlings-, Sommer- und Herbstlehrgang geben.

Lehrgang Frühling 2023 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Coworkingloft Atzgersdorf, Endresstraße 18, 1230 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	09.02.2023 - 11.02.2023 09.03.2023 - 11.03.2023 30.03.2023 - 01.04.2023
Lehrgang Sommer 2023 geblockt Vortragende: DI Thomas Krumpholz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Aviva, Höhenweg 1, 4170 St. Stefan-Afiesl	Woche 1 Woche 2	03.07.2023 - 06.07.2023 31.07.2023 - 04.08.2023
Lehrgang Herbst 2023 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Mag. Ulrich Königswieser Mag. Guido Czeija	Seminarhotel Schloss Hernstein, Berndorfer Straße 32 2561 Hernstein	Modul 1 Modul 2 Modul 3	05.10.2023-07.10.2023 02.11.2023-04.11.2023 30.11.2023-02.12.2023

Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit"

Nach Abschluss des Lehrgangs „Methodik in der Beratung" ist dieser Workshop verpflichtend zu absolvieren, um mit der Masterarbeit beginnen zu können.

„Erstellen einer wiss. Projektarbeit" Vortragende: **Dr. Ilse Ennsfellner, CMC**	Distance-Learning via Zoom	10 - 15 Uhr	25.04.2023
			12.09.2023
			19.12.2023

DAS PROGRAMM IM DETAIL

STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 23. MÄRZ 2023:

- Dkkff. Barbara Niederschick, CMC - Teambuilding und Networking - Gemeinsam Chancen nutzen
- Dir. Hon.-Prof. Mag. DI. Dr. Hermann Sikora, Geschäftsführer GRZ IT Center Linz GmbH / RACON Software GmbH mit dem Thema „Digital Age Management“

MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:

Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem/Berater/innensystem/Klientensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater/in in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen
- Anwendung von Standardisierungen in der Praxis (EN 16114)

Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Designs von Beratungsprozessen kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und einsetzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung/Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement

WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:

- Kenntnisse zur Erstellung einer wissenschaftlichen Projektarbeit bzw. Masterarbeit erhalten
- Fragen zur Betreuung klären
- Effizientes Vorgehen und Tipps für das praktische Arbeiten

MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:

Requirements Engineering

- Requirements Engineering als Grundlage für Einführungs- und Change-Projekte im Bereich der Digitalisierung, DSGVO, uvm.
- Methoden und Werkzeuge zur Erhebung von Anforderungen, Kundenwünschen, Qualitätsmerkmalen und (rechtlichen) Rahmenbedingungen
- User Experience und Usability
- Lasten- und Pflichtenheft erstellen und verwalten
- Requirements Engineering in agilen Projekten und als Werkzeug zur Qualitätssicherung

Auftragsmanagement

- Aufbau und Gestaltung eines IT-Produktionsprozesses
- Aufwandsschätzung, Kostenschätzung und Kalkulation
- Kennzahlen und Risikomanagement
- Kapazitäten-, Ressourcen- und Zeitmanagement
- Dokumentation und Angebotslegung

Project Management

- Projektbegriff und Projektmanagement-Ansatz in der IT
- Projektbeauftragung, Projektstartprozess
- Methoden und Werkzeuge der Projektplanung
- Projektcontrolling-Prozess und -Methoden
- Überblick Projektkoordination und Projektmarketing
- Projektabschluss

IT-Vorgehensmodelle/Agilität

- Agile Unternehmensorganisation (Teal Organizations, Holacracy, Lean Startup, Duale Organisation)
- Agile Führung und agile Arbeitskultur
- Typischer Lebenszyklus eines Projektes im IT- und Softwareumfeld
- Vorprojektphase und Spezifikation in IT-Projekten: ORDER Modell, Konzipieren von Individuallösungen, Mockups, Storymaps
- Agile Prozessmodelle (Scrum, LeSS, Safe, usw., agile Skalierung)

IT-Recht

- IT-Vertragswerke
- Datenschutz, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Urheberrecht
- Rechtsdurchsetzung

Business Development & Marketing und Sales

- Business Development
- Marketing
- Marketing-Plan
- Sales
- Businessplan
- Digitale Geschäftsprozesse
- Neue Geschäftsmodelle
- eCommerce
- Trends in der Digitalisierung

Information Security – Informationssicherheit

- Bedrohungslage, Risiken, Entwicklung
- Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS), Vorgehensmodelle
- Risikoanalyse und Schutzbedarfsfeststellung
- Relevante Standards und Normen, insbesondere ISO 2700x
- Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen
- Informationssicherheit und Datenschutz

Leadership & Management

- Systemunterschiede verstehen: Unternehmens-, MitarbeiterInnen-, Chefsystem
- Rollenklarheit erlangen: Person – Funktion – Rollen im beruflichen Kontext
- Führungsfunktion: Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortung
- Management im Zeitüberblick – zeitgemäßes Leadership im 21. Jahrhundert
- Reife Führungspersönlichkeit entwickeln: Integres Vorbild leben
- Führungsstile und Grundsätze effektiver Mitarbeiterführung
- Lösungsorientierte Kommunikation als zentrales Führungsinstrument
- Transformationale Führung: Veränderung initiieren und wirksam umsetzen
- Sinn- und werteorientiertes Führungsleitbild: Vertrauenskultur als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Organisation

Business Process Management & Informationsmanagement

- Grundlagen des Prozessmanagements
- Denken in Geschäftsprozessen
- Analyse von Geschäftsprozessen
- Optimierung und Reengineering von Geschäftsprozessen
- Fallstudien und praktische Übungen
- Aufgaben des Informationsmanagements
- Erstellen einer IT-Strategie (Fallstudie)
- Methoden des Informations-Engineerings
- Erfolgsfaktoren und deren Analyse zur Beurteilung der IT-Infrastruktur

Lehrgangsleitung

Prof. (FH) Mag. Dr. Bettina Schauer-Frank
Lehrgangsleitung, Vizerektorin für Studienangelegenheiten, Stv. Leitung Fachhochschulkollegium, FH BURGENLAND WEITERBILDUNG

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien; Lehrtätigkeit an der Universität Wien und FH Burgenland zu den Themen Technologien und Werkzeuge des Wissensmanagements, Wissensmanagement-Strategie, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendersoftware, Kommunikations- und Kollaborationssysteme; Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
Publikationen und Mitarbeit bei angewandten Forschungsprojekten zu den Themen Wissen & Produktivität, eCollaboration 2.0

Referent/innen

Der Trainer/innenpool besteht aus renommierten und international erfahrenen Unternehmensberater/innen mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl der Referent/innen.

Wissenschaftliche Beratung und Referent der Methodikmodule:

Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC
Janes Consulting – Wiener Schule der Organisationsberatung

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA. Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung

Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten" und Wahlbetreuerin Masterarbeit:

Dr. Ilse Ennsfellner, CMC CSE

Unternehmensberaterin (Certified Management Consultant), Trainerin (Certified Business Trainer), WirtschaftsMediatorin (eingetragene Mediatorin des BMJ), Verlag CAUSAL Edition. Langjährige Berufsvertretung im Fachverband UBIT und internationalen Dachverband für Unternehmensberatung ICMCI. Vorsitzende des europäischen CEN Projektkomitees zur Weiterentwicklung der ‚EN ISO 20700:2018 Leitlinien für Unternehmensberatungsdienstleistungen'. Certified Supervisory Expert (CSE), Assessorin. Lektorin an Universitäten und Fachhochschulen, diverse Fachpublikationen, u.a. Exzellenz in der Unternehmensberatung, Praxiswissen Wirtschaftsmediation (Springer/Gabler)

Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:

Mag. Gerhard Bauer

Ist seit 2017 Geschäftsführer von Mathera Consulting GmbH, Gerhard Bauer ist sowohl als Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien als auch an diversen Fachhochschulen (FH Eisenstadt, FH Pinkafeld) tätig. Nach seinem Doktorat an der WU Wirtschaftsuniversität Wien am Department für Prozess und Informationsmanagement agierte er als Assistent an der WU. Weitere Projekterfahrung konnte er bei zahlreichen Projekten gewinnen, wie z.B. für Magna, AT&T oder tilo. Gemeinsam mit Herrn Prof. DI Wolfgang Mathera hat er das Buch zu "Veränderungs- und Prozessmanagement mit Soft Systems Methodology and Triple M" veröffentlicht.

Ing. DI Thomas Bleier, MSc (ISO 27001 Auditor)

Ing. DI Thomas Bleier, MSc ist Eigentümer und Geschäftsführer der B-SEC better secure KG mit den Schwerpunkten IT-Sicherheitsberatung, Audits – mit Fokus Industrie / ICS. Neben seiner Tätigkeit als Auditor im Bereich Informationssicherheit ist er als Security-Trainer und FH-Lektor tätig.

Mag. Franz Ch. Brocza, MSc, PMP

Franz Ch. Brocza arbeitet seit über 25 Jahren für die DXC Technology Austria (vormals CSC Austria) als Programm- und Projektmanager in großen, internationalen IT- und Organisationsprojekten. Neben der aktiven Leitung von Projekten coacht er ProjektleiterInnen und unterstützt die Governance internationaler Accounts und Programme in der Rolle der Delivery Assurance. Franz Brocza arbeitet aktiv bei der Entwicklung und Verbesserung der unternehmensinternen Methodik und Vorgehensmodelle mit und leitet ProjektleiterInnen bei deren Umsetzung an.
Seine Erfahrungen gibt er gibt er als Trainer und Lektor weiter. In dieser Funktion war er Leading Coach für Projektmanagement für die DACH-Region der CSC. Er unterrichtet seit über 10 Jahren an verschiedenen Ausbildungsstätten, wie z. B. der FH des BFI Wien.

Mag. Ursula Illibauer

Mag. Ursula Illibauer ist seit April 2015 als Juristin in der Bundessparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich beschäftigt. Zu ihren Aufgabengebieten zählen insbesondere Konsumentenschutzrecht, E-Commerce Recht und Datenschutz. Hauptaugenmerk liegt hierbei in der Beratung von Unternehmen sowie in der Gesetzesbegutachtung, sie trägt weiters auch vor und ist publizistisch tätig.

Dkkff. Barbara Niederschick, CMC

ist Geschäftsführerin von Niederschick, Wolfram und Partner. Sie ist seit 1999 als Unternehmerin tätig, war davor bei einem internationalen Konzern im Marketing & Sales beschäftigt und ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Ihr Fokus liegt in der Innovationsberatung, Geschäftsmodellentwick-lung, (Service) Design Thinking und Marketing. Mittels Kreativtechniken und analytischen Tools, eingebettet in dynamische Prozesse, erarbeitet sie mit ihren Kunden Wege, um bestmögliche und umsetzbare Ergebnisse zu erlangen.

Sonja Rasmy, MSc

Sonja Rasmy ist Expertin für systemische Personal- und Organisations-entwicklung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in menschenorientierter Gestaltung und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Als selbstständige Unternehmensberaterin (Organisationsentwicklung Rasmy e.U.) trainiert sie Kommunikation und Verhalten von UnternehmerInnen und Führungskräften, coacht, plant und moderiert Einzelprozesse, wie Großgruppenveranstaltungen von Profit- und Nonprofit-Organisationen.

Mag.(FH) Horst Rysavy, MBA CMC

Seit 2001 ist Horst Rysavy als selbständiger IT- und Organisationsberater mit Fokus auf KMU in der Automotive Branche tätig (Systemisches Projektmanagement * IT- und Organisationsberatung). Seine Beratungsschwerpunkte liegen dabei im Prozess- und Projektmanagement von IT- und Logistikvorhaben sowie im Projektaudit und -coaching von IT-Projekten. Er ist zertifizierter Projektmanager (IPMA und PMI) und diplomierter Trainer in der Erwachsenenbildung. Seit mehr als 14 Jahren lehrt er an der FH des bfi Wien, seit 4 Jahren an der FH Technikum zu den Themen Projektmanagement, Portfolio und Programm Management, Internationales Projektmanagement und IT-Beratung.

em. o. Univ. Prof. Dr. Friedrich Roithmayr

Bis 2015 Vizerektor für Kommunikation und Außenbeziehungen der Johannes Kepler Universität Linz sowie Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre

Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes Kepler Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Michael Tesar (Wahlbetreuer Masterarbeit)

Michael Tesar studierte Informatik an der TU Wien und promovierte am Fachbereich Rechtswissenschaften der TU Wien in Informatik. Er ist selbstständiger Unternehmensberater und IT-Dienstleister (see-it.at) sowie zertifizierter Requirements Engineer. Seine Tätigkeits- und Forschungs-schwerpunkte liegen in den Bereichen Requirements Engineering, Systemmodellierung, Projektmanagement, Usability, E-Learning sowie Qualitätsmanagement. Darüber hinaus ist er Lektor an Hochschulen und Vortragender auf Fachkonferenzen.

Referenten/innen der Module „Methodik in der Beratung“:

Mag. Guido Czeija
Unternehmensberater, geschäftsführender Gesellschafter der komunariko KG. Studium der Mathematik und Physik, seit 2006 selbständig tätig als Organisationsberater, Trainer und Coach. Leitung und Lehrbeauftragter des Universitätslehrgangs interpersonelle Kommunikation „Beratung. Coaching. Führung“ in Kooperation mit der Universität Salzburg.
Schwerpunkte meiner Tätigkeit: Gestaltung und Begleitung vom Veränderungsprozessen für Organisationen und Teams, Gestaltung und Durchführung von Trainings und Programmen zur Qualifizierung von Führungskräften und Berater:innen, Coaching von Führungskräften, Executives und Change Managers.
Mitglied der Österr. Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung (ÖGGO) und Certified Coach nach International Organization for Business Coaching (IOBC).

Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisations-entwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA.
Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisations-entwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung

Mag. Ulrich Köngiswieser

Geschäftsführender Gesellschafter von KÖNIGSWIESER & NETWORK, systemisch-komplementärer Unternehmensberater und Executivecoach, Lehrbeauftragter an internationalen Universitäten und Fachhochschulen, Trainer für Management und Beratung.
Studium der Wirtschaftswissenschaften, Mag.rer.soc.oec., Gruppendynamiktrainer, zertifizierter Scrummaster.
Tätigkeitsschwerpunkte: Begleitung von komplexen Veränderungsprozessen, Kulturveränderungsprozessen, Führung und Steuerung in agilen Strukturen, Strategie- und Leitbildentwicklung, Optimierung von Geschäftsprozessen, Merger- und digitale Transformationsprozesse.

DI Thomas Krumpholz, CMC

Selbständiger Unternehmensberater, Partner der Beratungskooperative COOP3, Projektpartner Beratergruppe Neuwaldegg, Lehrbeauftragter an der ASOM.
Wesentliche Ausbildungsschritte: Systemisch Beraten Intensiv, SIZE Consultant, Neuwaldegger Curriculum für systemische Unternehmensentwicklung, nlp-Master, Resonanz-Coach Ausbildung, Lehrgang Persönlichkeitsbildende Elemente in der Erwachsenenbildung, Universitätslehrgang Projektmanagement im Export, WU/TU Wien, Studium Landwirtschaftsökologie

Privatdozent. DI Dr. Karl Prammer, CMC

Geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Schule der Organisationsberatung, Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Bereichen Arbeitswissenschaft und Organisation sowie freiberuflicher Arbeitswissenschaftler, Fachberater, Managementtrainer und Prozessberater. Lehraufträge u.a. am iff, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz, Donauuniversität Krems, Universität für Angewandte Kunst in Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung/Begleitung organisatorischer Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse, Supervision und Coaching, innerbetriebliche Intensivtrainings für Führungskräfte, Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.

Dr. Monika Veith, CMC

Seit 1991 geschäftsführende Gesellschafterin von Conecta - Wiener Schule der Organisationsberatung, seit 2014 eigenes Unternehmen Veith Consulting, Studium der Soziologie und der Handelswissenschaften, internationale Erfahrung im Bereich Produktmanagement.
Expertise: Begleitung von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen, Begleitung und Beratung von bereichsübergreifenden Projekten, Begleitung von Leitbild- und Strategieentwicklungsprozessen, Unterstützung bei der Konzeption von Workshops, Tagungen und Sitzungen, ggf. Moderation, Evaluation von Meetings, Konzeption und Durchführung von innerbetrieblichen Qualifizierungsprogrammen für interne Berater/innen, Konzeption und Durchführung von Trainings im Bereich der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung, Coaching

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder über unsere Homepage zu diesem Lehrgang an.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens der vollständigen Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Bewerbung empfohlen.

Anmeldeschluss ist der 30. Jänner 2023.

Die hohe Qualität zeigt sich unter anderem dadurch, dass der Lehrgang mit mindestens zehn und maximal 18 Teilnehmer/innen stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.
Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Fuchshuber, MA
05 90900-3791
ulrike.fuchshuber@incite.at

incite
DIE UBIT.AKADEMIE

UBIT.Akademie incite
Wiedner Hauptstraße 57, 1040 Wien
www.incite.at, E-Mail office@incite.at oder Telefon: +43 (0) 5 90 900-3792

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT